

DVL-Vorsitzender Josef Göppel erhält Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

Josef Göppel, Vorsitzender des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL), erhielt gestern in Ansbach aus der Hand des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Ansbach/München/Berlin, 4. August 2021 – Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse ehrt die Bundesrepublik Deutschland Josef Göppel für sein jahrzehntelanges erfolgreiches Engagement in Politik und Gesellschaft. Gewürdigt werden vor allem sein Einsatz für den Umwelt- und Naturschutz und die Landschaftspflege. Deutschlandweit arbeiten **181** kooperativ organisierte **Landschaftspflegeorganisationen** nach dem Vorbild des von ihm **1986 gegründeten** Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken. Mit Akteuren aus ganz Deutschland gründete Göppel 1993 in Berlin den Deutschen Verband für Landschaftspflege, als dessen Vorsitzender er noch heute tätig ist.

„Josef Göppel ist der Vater der Landschaftspflege in Deutschland. Als Vorsitzender des DVL gestaltet er bis heute die Landschaftspflege aktiv mit. Sein Konzept der fairen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Landwirten, Naturschützern und Kommunalpolitikern ist ein Erfolgsrezept. Er erkannte frühzeitig, dass der Schutz der heimischen Biodiversität nur im aktiven Zusammenwirken gemeistert werden kann. Die aktuelle Debatte um Arten- und Klimaschutz beweist, dass sein Ansatz der richtige ist! Zudem setzt sich mit Landcare Europe seine Idee nun auch europaweit durch!“, gratuliert **Ute Grothey, stellvertretende Vorsitzende des DVL**

Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur

Eine gleichberechtigte und freiwillige Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Land- und Forstwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen ist das Markenzeichen des DVL und seiner Mitglieder. Diese arbeiten mit über 10.000 landwirtschaftlichen Betrieben für den Erhalt und die Gestaltung unserer Heimat deutschlandweit eng zusammen.

In seinem Gratulationsschreiben würdigte Bayerns **Ministerpräsident Dr. Markus Söder** Göppel als Vordenker, der mit konstruktiver Kritik, konkreten Vorschlägen und geduldiger Überzeugungskraft einen bedeutenden Beitrag zu den Diskussionen über das Wohl der Allgemeinheit und die Bewahrung der Schöpfung geleistet habe.

Josef Göppel wurde am 16. August 1950 im mittelfränkischen Rauenzell geboren. Der Vater von vier Töchtern ist Diplom-Forstingenieur, arbeitete 1972 bis 1994 als Revierförster in seinem Heimatort Herrieden, dessen Stadtrat er von 1972 bis 2012 angehörte. Zudem war er 1974 bis 1994 Bezirksrat in **Mittelfranken**, bevor er 1994

Seite **2** von 2

als Abgeordneter des Stimmkreises Ansbach-Süd in den Bayerischen **Landtag** gewählt wurde. 2002 wechselte Göppel als Direktabgeordneter des Wahlkreises Ansbach-Weißenburg-Gunzenhausen in den Deutschen **Bundestag**, dem er bis 2017 angehörte. Seitdem ist Josef Göppel als **Energiebeauftragter** des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für **Afrika** ehrenamtlich in der Entwicklungspolitik tätig.

Weitere Informationen zu Josef Göppel sind unter www.goepfel.de sowie auf [Wikipedia](#) abrufbar.

Pressekontakt: Leonhard Mäckler, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: 0981/180099-24, E-Mail: l.maeckler@dl.org

Fachkontakt: Bernd Blümlein, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: 0981/180099-20, E-Mail: b.bluemlein@dl.org